

Pressemitteilung

Wie der Orient nach Europa kam

Auf der neuen Gebeco-Themenjahrreise Griechenland und die Türkei erleben

Kiel, 28.02.2020. Das Mittelmeer ist global gesehen ein sehr kleines Meer, aber dafür riesengroß an Geschichte und Kultur. In diesem gemeinsamen Kulturraum stehen der Orient und Okzident schon seit der Antike in einem fruchtbaren Austausch. Auf der neuen 9-tägigen Gebeco-Themenjahrreise erfahren die Gebeco Gäste hautnah, wie der Orient mit seinen medizinischen, künstlerischen und geistigen Errungenschaften den Aufstieg Griechenlands möglich machte. „Diese Reise verbindet die faszinierende Kultur Griechenlands und der Türkei und macht deutlich, wie wesentlich Wasser für unsere Zivilisation und Kultur ist“, sagt Gebeco-Geschäftsführer Thomas Bohlander. Die Dr. Tigges-Studienreise „Wie der Orient nach Europa kam“ ist Teil des Themenjahres „Wasser ist Leben“. Alle Reisen sind im Internet und im Reisebüro buchbar.

Willkommen in der Ägais

Die Gebeco Gäste starten ihr unvergessliches Reiseerlebnis auf der griechischen Insel Kos. Die Insel gilt als Heimat des Hippokrates, Vater der Heilkunst. Er soll auch die große Platane gegenüber der beeindruckenden Johanniter-Burg Nerantzia gepflanzt haben. Unter der Platane ließ Hippokrates Gelehrte an seinem Wissen teilhaben. Dieses erwarb er teilweise von den Magiern und Ärzten Mesopotamiens und Ägyptens. Ein erster Beweis dafür, wie fruchtbar der Austausch zwischen dem Orient und Europa dank der Verbindung über das Mittelmeer wirklich war. Dies erfahren die Gebeco-Gäste auch in Ephesus. Die Stadt der großen Göttin Artemis war, wie alle Pilgerziele, ein zentraler Ort des Handels, der durch die Lage am Meer florierte. Wieder einmal war das Mittelmeer alles, nur keine Grenze. Zu den Höhepunkten Ephesus zählt der großartige Hadrian-Tempel, der zu den wahren Schätzen des Mittelmeerraumes gehört. Ebenso bedeutend ist die Ruinenstätte des Artemis-Tempels, eines der sieben Weltwunder der Antike. Voller beeindruckender Impressionen setzen die Gebeco Gäste mit einer Fähre auf die griechische Insel Samos über. Im Archäologischen Museum besichtigen sie die Fundstücke des berühmten Heraions von Samos und die Tempelfiguren. Diese gelten als Bindeglied zwischen der altägyptisch-altorientalischen und der griechischen Plastik. Ebenso verbindend ist auch der Tunnel Eupalinos. Dieser

wurde von beiden Seiten des Berges gleichzeitig begonnen, um sich in der Mitte zu treffen. Eine beeindruckende Leistung! Auch die Stadt Athen hat dieses Attribut mehr als verdient. Die antiken Baudenkmäler der Akropolis und das unvergleichliche Parthenon sind nur zwei Beispiele für die höchste Kultur und Schönheit der Stadt. Bei einer Abreise im Juni und Juli kommen die Reisenden in einen besonderen Genuss: Im Herodes Atticus Theater finden zu dieser Zeit oft Konzerte statt. Ein idealer Anlass, um Land und Leute hautnah zu erleben! Auch bei einem Bummel durch die engen Gassen des historischen Viertels Plaka mit ihren malerischen Plätzen erhält die Gruppe einen Einblick in den Alltag der Athener. Der Höhepunkt des Tages ist dann die Übernachtung am Kanal von Korinth. Gegen Ende der Reise wandeln die Gebeco-Gäste auf den Spuren von Heinrich Schliemann. Dieser suchte die Schauplätze der Homer-Epen und fand sie in Mykene. Die Reisenden sehen das Löwentor und das Schatzhaus des Atreus, den größten Kuppelbau aus mykenischer Zeit. Den Gebeco-Gästen wird klar, dass diese frühen Zeugnisse griechischer Kunst letztlich auch den Vorbildern aus dem Orient zu verdanken sind. Anschließend unternehmen sie eine Minikreuzfahrt durch den Isthmus von Korinth; ein Kanal, dessen Bau bereits Nero plante. Die Landenge verbindet die Peloponnes und das griechische Festland. In Korinth entdecken die Reisenden am Isthmus zudem die Überreste des Diolkos, ein antiker griechischer Schifffarrenweg. Auf diesem wurden Schiffe eben über die Landenge vom Golf von Korinth in den Saronischen Golf gebracht. Die Abkürzung über die Landenge erlaubte es, die gefährliche Umschiffung der Peloponnes zu vermeiden. Wieder einmal wird den Reisenden bewusst: Wasser ist essentiell für den Menschen!

„Wie der Orient nach Europa kam“, Gebeco Länder erleben

9-Tage-Dr. Tigges Studienreise ab 2.095 € inkl. Flüge

Link zur Reise: <http://www.gebeco.de/224T040>

Termine: 06.06.-14.06., 04.07.-12.07, 05.06.-13.09., 17.10.-25.10.2020

Vormerktermine: 05.06.-13.06., 03.07.-11.07., 04.09.-12.09., 16.10.-24.10.2021

Gebeco (Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation) ist mit jährlich rund 60.000 Gästen und 119 Mio. Euro Umsatz einer der führenden Veranstalter von Studien- und Erlebnisreisen im deutschsprachigen Raum. Seit der Gründung im Jahr 1978 steht Gebeco für Völkerverständigung und nachhaltiges Reisen. Die nachhaltige Unternehmensphilosophie ist von der unabhängige Zertifizierungsgesellschaft TourCert geprüft und seit 2011 durch das Nachhaltigkeits-Siegel "TourCert" bestätigt. Im Gebeco Portfolio: weltweite Erlebnisreisen, Dr. Tigges Studienreisen, Privatreisen, Aktivreisen, Erlebnis-Kreuzfahrten und englischsprachige Adventure-Trips. Authentische Begegnungen mit fremden Menschen und Kulturen stehen im Mittelpunkt.

Kontakt für Presse- und Bildanfragen

Pressestelle Gebeco

Alicia Kern

Tel.: +49(0)431-544-6-230

E-Mail: presse@gebeco.de

Kontakt für Reisebüros und Kunden

Gebeco Service Center

Tel. +49(0)431-5446-0

E-Mail: kontakt@gebeco.de